



Damit der Sportler-Nachwuchs im Schwalm-Eder-Kreis auch in Zukunft kompetent betreut wird, fördert der Kreis die Ausbildung zum Übungsleiter. Foto: matimix-Fotolia

# Es fehlen Trainer

## Zuschuss für die C-Lizenz: Kreis fördert Übungsleiterausbildung

■ **Schwalm-Eder.** Der Kreis-ausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Sportvereine im Schwalm-Eder-Kreis bei der Qualifizierung ihrer Trainer und Übungsleiter finanziell zu unterstützen. Wie Landrat und Sportdezernent Winfried Becker mitteilt, geschieht das in enger Kooperation mit dem Sportkreis Schwalm-Eder.

Damit möchte man nach Angaben des Kreises auf die Tatsache reagieren, dass die Zahl der lizenzierten Übungsleiter in den Vereinen im Schwalm-Eder-Kreis seit einigen Jahren leicht abnimmt. „Ziel der Qualifizierungsoffensive ist, die Entwicklung aufzuhalten, möglichst sogar umzukehren“, so der Landrat.

Die Vereine können beim Landkreis eine Förderung der Ausbildung ihrer Übungsleiter für die C-Lizenz, der fach-

verbandsübergreifend ersten Qualifikationsstufe, beantragen. „Die Kosten werden zu je einem Drittel von Landkreis und Sportkreis übernommen. Dem Verein bleibt im Idealfall das letzte Drittel als finanzielle Belastung“, erklärt Becker.

Zuschüsse zur Ausbildung können laut Kreisverwaltung in der Regel in dem Kalenderjahr beantragt werden, in dem die Ausbildung absolviert wird. Es können zunächst maximal zwei Auszubildende pro Verein und Jahr gefördert werden. „Insgesamt stellen Sportkreis und Landkreis jeweils 5.000 Euro pro Kalenderjahr zur Verfügung. Wenn das Förderprogramm greift, könnten jährlich 20 neue Übungsleiter-Ausbildungen bezuschusst werden“, so der Landrat.

Dem formlos zu stellenden Antrag sind nach Angaben

des Kreises eine Kopie der Übungsleiterlizenz und ein Nachweis der entstandenen Ausbildungskosten beizufügen. Anträge, die das Ausbildungsjahr 2018 betreffen, können ausnahmsweise noch bis zum 31. Januar gestellt werden.

„Ich freue mich, dass wir mit dem Sportkreis so eng kooperieren und hoffe nun, dass sich zahlreiche Sportvereine melden und die Förderung abrufen“, so Landrat Winfried Becker. Landrat sowie Sportkreisvorsitzender Ulrich Manthei sind sich einig, dass dieses Förderprogramm der richtige Weg ist, um die Vereine in ihrem Bemühen zu unterstützen, die Qualität in der sportlichen Arbeit zu halten und auszubauen.

Weitere Infos gibt es bei Jörg-Thomas Görl (Sportbeauftragter), Tel. 05681-775591.